

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	143 (2017)
Heft:	3
Rubrik:	Vor 50 Jahren im "Nebelspalter" : erstmals eine Million Autofahrer in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

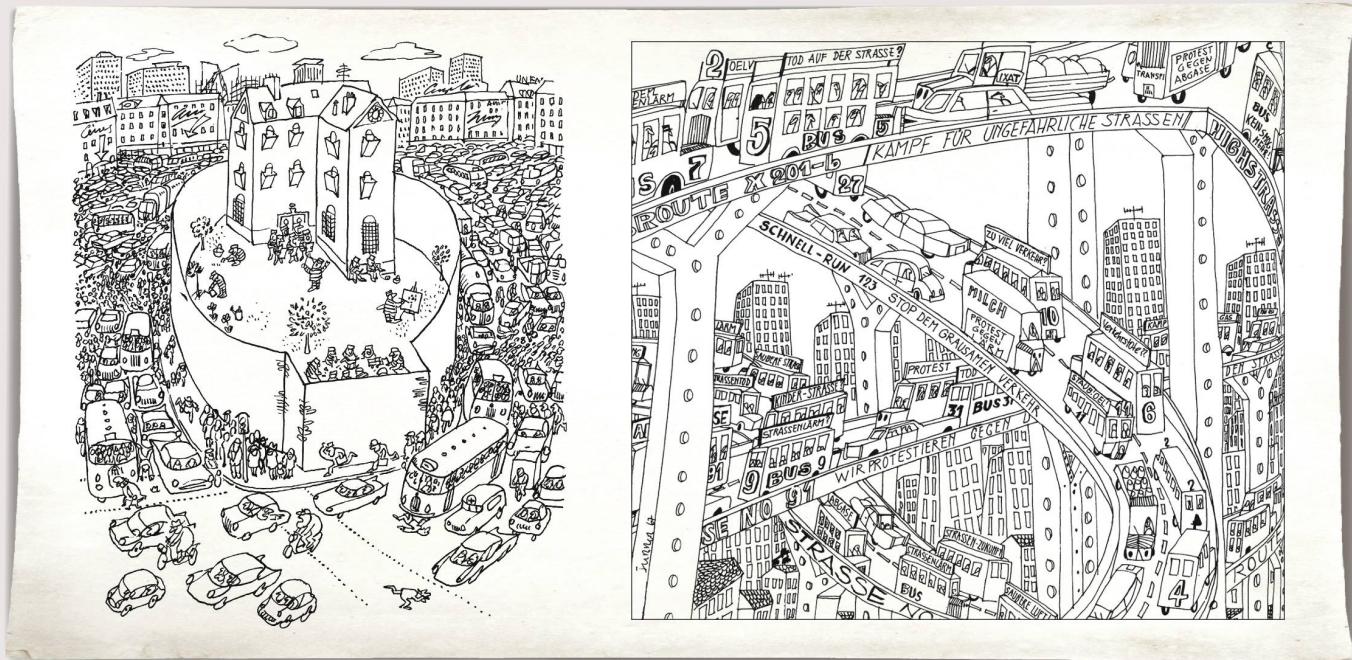
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor 50 Jahren im **«Nebelspalter»**

Erstmals eine Million Autofahrer in der Schweiz

DIANA VON OW

HANS SICCG, JÜRGEN FÜRER (NEBELSPALTER NR. 10, 8. MÄRZ 1967)



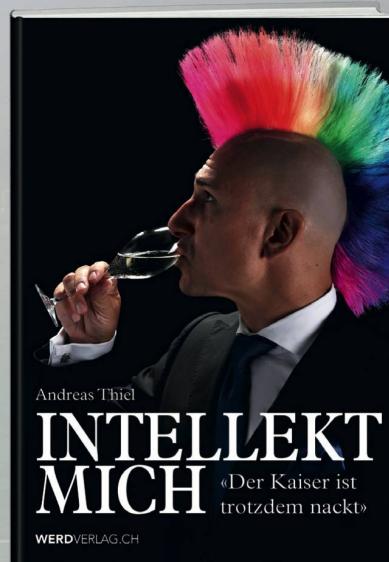
Der stetig **zunehmende Verkehr**, die steigenden Unfallzahlen und der **Ausbau des Strassennetzes** waren im März 1967 Themen, denen sich niemand entziehen konnte. In der Schweiz waren damals eine Million Autos gemeldet. Heute sind es beinahe **sechs Millionen**.

ANZEIGE

ANDREAS THIEL INTELLEKT MICH

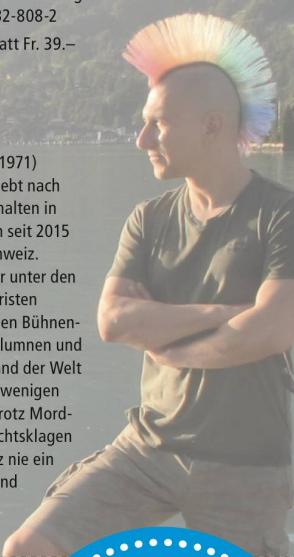
Der Kaiser ist trotzdem nackt.

Thiel ist ein Meister des Querdenkens, Querschwimmens und Querliegens. Er räumt auf mit intellektuellen Mythen und Dogmen wie dem absurden Glauben, dass der Mensch asozial, der Staat hingegen sozial sei und dass Menschen in Freiheit fremdenfeindlich und an der Börse böse werden. Thiel entblößt die Schamlosigkeit der Political Correctness und stellt fest, dass geldgierige Menschen im Sozialismus weiter kommen als im Kapitalismus. Dies macht der Satiriker, der von Berufes wegen die Welt von aussen betrachtet, wie gewohnt politisch inkorrekt und dafür aber um so pointierter. Gespickt sind Thiels kritische Weltbetrachtungen mit satirischen Texten, Dialogen, Selbstgesprächen und Cartoons.



232 Seiten, 16,4 x 23,5 cm, gebunden,
Hardcover, mit 28 Abbildungen
ISBN 978-3-85932-808-2
CHF 31.20 statt Fr. 39.-

Andreas Thiel (1971) ist Satiriker und lebt nach längeren Aufenthalten in Island und Indien seit 2015 wieder in der Schweiz. Der Degenfechter unter den Schweizer Humoristen analysiert in seinen Bühnenprogrammen, Kolumnen und Essays den Zustand der Welt und ist einer der wenigen Zeitkritiker, die trotz Morddrohungen, Gerichtsklagen und Polizeischutz nie ein Blatt vor den Mund nehmen.



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «Intellekt mich» zum Sonderpreis von je CHF 31.20 (inkl. Versandkosten) ISBN 978-3-85932-808-2 (Rabatt-Code: 0339)

WERDVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstr. 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.werdverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname		
Adresse		
PLZ/Ort		
E-Mail		
Datum	Unterschrift	

20%
**LESER-
AKTION**